

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 27.09.2021  
im großen Saal des Feuerwehrgerätehauses Nabern

Beginn: 18:36 Uhr Ende: 21:59 Uhr

### §§ 55 – 67 öffentlich

#### Vorsitz

Ortsvorsteher Giacomo Mastro (nicht stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Ortschaftsrat Steffen Barner  
Ortschaftsrat Linus Baum  
Ortschaftsrat Rainer Gall  
Ortschaftsrat Stefan Gözl  
Ortschaftsrätin Birgit Klenk  
Ortschaftsrat Rainer Kneile  
Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal  
Ortschaftsrätin Kerstin Unger  
Ortschaftsrat Kai Weissinger

ab 18:38 Uhr; § 57 ö

#### Entschuldigt:

Ortschaftsrat Christian Zaglauer

Aus privaten Gründen verhindert.

#### Verwaltung

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader  
Erster Bürgermeister Günter Riemer  
Herr Peter Struck (Städtebau und Baurecht)

#### Schriftführer/in

Frau Hannelore Schölpple

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.07.2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

1. Schäden am Fußweg

Ein Einwohner informiert, dass der Fußweg (in Nabern als Königsweg bezeichnet) entlang der Gießnau auf Höhe Mühlackerstr. 67 am Rand stark abgesunken sei.

OV Mastro sagt eine Weitergabe an die entsprechende Fachabteilung zu.

**Einbringung des Entwurfs zum Doppelhaushalt  
2022/2023 und Stellungnahme der Verwaltung zu den  
vom Ortschaftsrat gestellten Anträgen hierzu**

**Die Anträge zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurden aufgerufen und die von der Verwaltung dargestellten Erläuterungen diskutiert.**

Bildungshaus: (Ifd. Nr. 30)

Der Baubeschluss zum Neubau des Kindergartens wurde am 14.04.2021 im IWU gefasst und die Baumaßnahme wird gemäß Terminplan umgesetzt. Die Sanierung der Grundschule ist im Haushalt 2022 aufgenommen.

Rathausareal im Ortskern

Rathaus, ehemaliger Bauhof, Alte Kirchheimer Straße 5: (Ifd. Nr. 31)

Die fehlende Barrierefreiheit ist in der Tat ein Problem, daher ist das Rathaus nicht mehr zeitgemäß in Sachen Bürgerfreundlichkeit. Die Substanz ist insgesamt gut, der Zustand befriedigend, kleinere Maßnahmen sind nötig. Insgesamt wird die Überplanung und damit verbunden ein Neubau des Rathauses von OV nicht als kurzfristige Priorität, sondern eher langfristiges Thema gesehen. Die Verwaltung regt an, dass von Seiten des Ortschaftsrats Ideen für die künftige Gestaltung des Areals gesammelt werden.

Sicherung des städtischen Gebäudes „Alte Kirchheimer Straße 5“ – 10 000 Euro. (Ifd. Nr. 32)

Siehe Ifd. Nr. 31.

Renovierung Bürgersaal: (Ifd. Nr. 33)

Die baulichen Sanierungsmaßnahmen werden 2021 durchgeführt.  
Für eine neue Möblierung und textile Ausstattung sind 7.500 € veranschlagt.

Aufnahme in das Landessanierungsprogramm: (Ifd. Nr. 34)

Die Priorisierung von Anträgen zu Sanierungsgebieten wird von Seiten des Gemeinderats entschieden. Nachdem aktuell ein Aufstockungsantrag für ein bestehendes Sanierungsgebiet erfolgt ist, kann ein neues Sanierungsgebiet erst im Jahr 2022 beantragt werden.

Parkplatz Oberer Wasen: (Ifd. Nr. 35)

Der Parkplatz ist in einem sanierungswürdigen Zustand. Die Verwaltung schlägt eine einfache Sanierung als gemeinsame Arbeit von Vereinen und Verwaltung vor. Zunächst ist die Mitwirkungsbereitschaft der örtlichen Vereine abzuklären.

Einrichten eines einfachen Wohnmobil Stellplatzes am Parkplatz Oberen Wasen: (Ifd. Nr. 36)

Kosten ca. 10.000,00 €

Die Verwaltung sieht den Standort für den künftigen Wohnmobilstellplatz in der Kernstadt.

Beleuchtung des Schul-, Fuß und Radwegs nach Kirchheim: (Ifd. Nr. 37)

Die Mittel für die Herstellung der Beleuchtung des Radweges zwischen Nabern und Kirchheim sind im Haushalt für 2022 angemeldet. Der Schul- und Radweg soll eine Beleuchtung erhalten.

Beleuchtung des Radwegs zum Oberen Wasen: (Ifd. Nr. 38)

Der Antrag wird abgelehnt. Angesichts der notwendigen Priorisierung von Haushaltsmitteln hält die Verwaltung die Beleuchtung für nicht vorrangig erforderlich. Die Beleuchtung zwischen Nabern und Kirchheim wird als vorrangig beurteilt.

Bau einer Waldmurmelbahn als Bürgerbeteiligungsprojekt – 25 000 Euro: (Ifd. Nr. 41)

Der Antrag wird abgelehnt, der Fokus liegt auf der Entwicklung Walderlebnis im Talwald.

**Gemeinschaftsschuppen Nabern - Weitergabe  
zweier Schuppenanteile an neue Nutzer**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Der Ortschaftsrat Nabern nimmt Kenntnis vom Übergang zweier der vier vorhandenen Anteile des Gemeinschaftsschuppens.
2. Der Ortschaftsrat Nabern stimmt einer Nutzungsüberlassung an die beiden neuen Schuppenanteilsnutzer, Annette Beck und Michael Schuster, zu.

**§ 59 öffentlich**

OR NA 27.09.2021  
GR/2021/096

**Stadtgeschwindigkeitskonzept auf  
Basis des Integrierten Verkehrskonzepts der  
Stadt Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Stadtgeschwindigkeitskonzept, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/096 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, ergänzend zum Stadtgeschwindigkeitskonzept eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Bundesautobahn A8 auf 120 Kilometer/Stunde zu beantragen.

**§ 60 öffentlich**

OR NA 27.09.2021  
GR/2021/097

**Lärmaktionsplanung für die  
Stadt Kirchheim unter Teck (3. Runde)  
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Entwurf des Lärmaktionsplans Kirchheim unter Teck, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/097 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, den Lärmaktionsplan öffentlich auszulegen.



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
gemäß § 13 a BauGB  
"An der Neuen Straße" - 4. Änderung,  
Planbereich Nr. 48.01/4  
Gemarkung Nabern  
Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 08

ORin Unger nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und nimmt auf den Besucherstühlen Platz.

**Beschluss Nr. 1**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB „An der Neuen Straße“ – 4. Änderung, Planbereich Nr. 48.01/4, Gemarkung Nabern. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 07.09.2021.

-----

**Beschluss Nr. 2**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

2. Zustimmung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „An der Neuen Straße“ – 4. Änderung, Planbereich Nr. 48.01/4 und zu der Begründung jeweils in der Fassung vom 07.09.2021 und zu den dazugehörigen Objektplänen der Bankwitz Planungsgesellschaft GmbH in der Fassung vom 19.03.2021).

-----

### **Beschluss Nr. 3**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

3. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen und gemäß § 4 Absatz 1 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

**Bildungshaus Nabern**  
**- Entscheidung über die Wärmeversorgung**  
**- Änderung der Ausschreibungsmodalitäten**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

1. Kenntnisnahme von den beiden zur Debatte stehenden Wärmeversorgungsvarianten, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2021/028 dargelegt, und der damit verbundenen einmaligen, sowie folgenden finanziellen Auswirkungen.

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage IWU/2021/028.

**Beschluss Nr. 1**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Auftrag an die Stadtwerke Kirchheim unter Teck, für die künftige Wärmeversorgung des Bildungscampus Nabern eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonde zu verbauen.

-----

**Beschluss Nr. 2**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

2. Auftrag an die Verwaltung, einen Contracting-Vertrag bzw. eine Verwaltungsvereinbarung über die Lieferung von Wärme zwischen Stadtwerken und Stadtverwaltung abzuschließen.

-----

### **Beschluss Nr. 3**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

3. Zustimmung zur Ausführung der Baumaßnahme als Fach- und Teillosvergabe anstelle einer Vergabe an einen Generalunternehmer und Freigabe der Ausschreibung.

**§ 63 öffentlich**

OR NA 27.09.2021  
IWU/2021/031

**Bericht der Verwaltung über den aktuellen Sachstand  
in der Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang  
mit Gewässern in Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage IWU/2021/031.

**§ 64 öffentlich**

OR NA 27.09.2021  
GR/2021/101

**7. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung  
vom 24. Juni 2009  
- Satzungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2021/101.

**§ 65 öffentlich**

OR NA 27.09.2021  
GR/2021/124

- Auswirkungen der Corona-Pandemie  
auf die Schulkindbetreuung**
- **Verzicht auf Betreuungs- und Mittagessensgebühren  
an städtischen Grundschulen für die  
Monate März bis Juni 2021**
  - **Erstattung von Gebührenaussfällen an die  
Waldorfschule für die Monate März bis Juli 2021**
  - **Zustimmung zum weiteren Vorgehen für die  
Gebührenabrechnung im Juli**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2021/124.

**§ 66 öffentlich**

OR NA 27.09.2021  
GR/2021/093

- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die  
Betreuung an städtischen Kindertageseinrichtungen**
- **Verzicht auf Betreuungs- und Mittagessensgebühren  
an städtischen Kindertageseinrichtungen für die  
Monate April und Mai 2021**
  - **Erstattung von Gebührenaufschlägen an Freie Träger  
für die Monate April und Mai 2021**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 09

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2021/093.



**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

OV/NA 240 1. Anwesenheit BürgerService in der Verwaltungsstelle Nabern

ORin Lilienthal bedauert, dass die Servicezeit des BürgerService nur einen Tag in der Woche beträgt. Sie möchte von der Verwaltung wissen, wie die weitere Besetzung geplant sei, da in der Eingliederungsvereinbarung eine Besetzung zu den Öffnungszeiten zugesagt wurde. Eine Aufrechterhaltung der geringen Anwesenheit der Abteilung BürgerService könne nicht mehr mit der Corona Pandemie begründet werden.

OV Mastro berichtet von einem Gespräch mit OB Bader und Herrn Rapp, Abteilung Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung. Nach Abschluss der Bundestagswahl am vergangenen Wochenende sei eine Ausweitung der Serviceleistung in den Ortsteilen geplant.

OV/NA 230 2. Stand Dach Gießnauhalle

ORin Unger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Sie erinnert an die erfolgte Beschlussfassung im Gemeinderat, um notwendige Maßnahmen im Rahmen einer Ersatzvornahme durchführen zu können. Durch die großen Wassermengen, die weiterhin in das Gebäude eindringen, seien zahlreiche Folgeschäden befürchtet worden. Die Verwaltung habe sich aber für die Weiterführung des Beweissicherungsverfahrens entschieden. Dies sei nicht akzeptabel. Sie fragt nach, ob es einen Bericht über den Zustand der Gießnauhalle oder geplante Maßnahmen gebe. Durch noch längeres Abwarten könnten die Schäden noch größer werden.

OV Mastro werde bei der Verwaltung nachfragen. Er sagt, dass es einen Termin mit OB Bader, Frau Kloos-Nitschke (Abteilung Gebäude und Grundstücke) und Frau Riesener (Stabsstelle Recht) gegeben habe. Die Einspruchsfrist sei Mitte April abgelaufen. Die Freigabe durch den zuständigen Richter sei noch nicht erfolgt. OB Bader habe seine Unterstützung zugesagt. Die Nutzer der Sporthalle seien in großem Maße unzufrieden.

OR Gall möchte wissen, warum die Verwaltung entgegen dem Beschluss im Gemeinderat so agiere.

OR Kneile bestätigt, dass es den Beschluss des Gemeinderates zur Abdichtung der Halle gab, obwohl noch keine Freigabe des Gerichtes vorlag. Frau Kloos-Nitschke stand kurz vor einem Vergleich mit der Undichtigkeit verursachenden Firma. Später wurde im Gemeinderat noch einmal darüber beraten, abzuwarten, bis der Gerichtsbeschluss über die Kostenübernahme gefasst sei. Seither gab es keine neuen Erkenntnisse.

ORin Unger besteht darauf, dass jetzt eine Reaktion der Verwaltung erfolgen müsse. Wenn Wasser nicht nur in das Dach, sondern zusätzlich in den Fußboden eindringe, seien weitere Bereiche der Halle geschädigt. Sie sehe den Bestand der Sporthalle in höchstem Maße in Gefahr.

OR Gall führt aus, dass bei einer Ersatzvornahme nach einer gesetzten

Frist die Reparatur erfolge. Die Kostenübernahme werde im Nachgang geklärt. Ziel sei, weitere Schäden zu vermeiden.

OV Mastro werde die weitere Vorgehensweise mit der Verwaltung klären.

Der Ortschaftsrat beauftragt die Verwaltung den am 05.02.2020 gefassten Beschluss vom Gemeinderat aufrechtzuerhalten:

Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an der Gießnauhalle unabhängig vom Fortschritt des laufenden Gerichtsverfahrens und einer möglichen Beweisvereitelung um den weiteren Wassereintritt in das Gebäude zu verhindern.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.

OR Barner gibt zu bedenken, dass die dabei entstehenden Kosten der Ortschaft berechnet werden könnten.

OV Mastro werde die weitere Vorgehensweise mit der Verwaltung abstimmen.

OVNA 3. Maskenpflicht für Schüler

OR Kneile möchte wissen, ob weiterhin die Maskenpflicht und die 3 malige Testung in der Woche für Schüler bestehe.

OV Mastro bestätigt dies.

OVNA 240 4. Verlegung Radweg nach Kirchheim

OR Kneile informiert über die Mitteilung der Abteilung Bürgerdienste Sicherheit und Ordnung, dass ab 04.10.2021 bis 31.12.2022 eine Verlegung des Radweges nach und von Kirchheim geplant sei.

OV Mastro werde den Zeitrahmen abklären und eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt veranlassen.

OVNA 5. Bewuchs am Zaun Sportgelände Oberer Wasen

OR Gall weist darauf hin, dass entlang des Zaunes die Büsche stark gewachsen seien und regt eine Weitergabe für Rückschnitt Maßnahmen an den Sportverein an.

OV Mastro sagt eine Nachfrage zu.

OVNA 6. Auflistung Gutachterkosten Neue Straße

OR Barner fragt nach, ob dem Ortschaftsrat eine Übersicht zur Verfügung gestellt werden könne.

OV Mastro wird sich bei der Verwaltung erkundigen und dann den Ortschaftsrat informieren.

OVNA 7. Jubilarbesuche

OV Mastro bittet um Eintrag in die Liste für die Besuche bei den Jubilaren.

OVNA 8. Starts und Landungen Flugplatz Nabern im zweiten Quartal

OV Mastro gibt folgende Starts und Landungen bekannt:

April 24

Mai 20

Juni 32

OVNA 9. Dank an Teilnehmer Sommerferienprogramm und Wahlhelfer

OV Mastro bedankt sich bei allen Mitwirkenden beim Sommerferienprogramm. Durch großes Engagement sei wieder eine abwechslungsreiche Ausfahrt mit dem Ortschaftsrat möglich gewesen.

Ebenso gilt sein Dank allen Wahlhelfern die für einen guten Verlauf der Bundestagswahl beigetragen haben.

OVNA 10. Luftfiltergeräte für Grundschule und Kindergarten

OV Mastro informiert, dass durch die Spenden ortsansässiger Firmen zwei Luftfiltergeräte bestellt werden können.

OVNA 11. Erschließungskosten Bohnau Süd

OR Barner möchte wissen, ob sich die Erschließungskosten für das Gewerbegebiet Bohnau Süd erhöhen.

OV Mastro sagt eine Nachfrage bei der Verwaltung zu.

Gez.  
Schölpple